

A FILM BY
ELIZA KUBARSKA

THE LAST EXPEDITION

THE MYSTERY OF WANDA RUTKIEWICZ

OFFICIAL SELECTION
Millennium
21 DOCS
AGAINST
GRAVITY

AB 30. JANUAR 2025
IM KINO

THE LAST EXPEDITION

ein Film von **Eliza Kubarska**
Polen/ Schweiz 2024

KINOSTART am 30. Januar 2025

„Wenn Wanda ein Berg ist, dann versucht Kubarska nicht, sie zu erobern und zu entdecken. Sie zeichnet sie, um ihr Geheimnis zu verstehen.“

VOGUE

TRAILER

Länge 86 Min

Produzenten Monika Braid, Kaspar Winkler

Kamera Marchin Sauter,

Piotr Rosołowski und Małgorzata Szyłak

Schnitt Bartosz Pietras

Sprachen Englisch, Nepalesisch, Polnisch, Deutsch

Untertitel Deutsch

PRESSEAGENTUR

Greenhouse PR
Silke Lehmann
Motzstr.9
10777 Berlin
Tel: 0151 681 000 88

lehmann@greenhouse-pr.com
www.greenhouse-pr.com

FILMVERLEIH

Rise & Shine Cinema
Daisy Neu
Wohlers Allee 24a
22767 Hamburg
Tel: 0177 2465911

verleih@riseandshine-cinema.de
www.riseandshine-cinema.de

LOGLINE

Die wahre Geschichte der Bergsteigerin Wanda Rutkiewicz: Sie brachte die Ordnung der männlichen Kletterwelt durcheinander.



SYNOPSIS

Wanda Rutkiewicz hat als erste Frau weltweit die höchsten Gipfel der Welt bezwungen. Wanda betrat die Männerwelt der Hochgebirge und zahlte dafür den höchsten Preis.

Die Regisseurin des Films, selbst Bergsteigerin, begibt sich auf die Suche nach Wanda im Himalaya. Hinweise für die Suche findet sie in einem mysteriösen Audiotagebuch der Protagonistin, das in einem Stapel von Archivmaterial gefunden wird. Wanda sagt: „Ich weiß ganz genau, dass es für mich keinen Weg zurück gibt“.

Wanda verschwand vor 30 Jahren. Ihre Leiche wurde nie gefunden. Berichten zufolge hielt sie sich in einem buddhistischen Kloster auf. Der Film erforscht ihr Leben und ihr Geheimnis mit der Beteiligung berühmter Bergsteiger: Reinhold Messner, Krzysztof Wielicki und Carlos Carsolio.

ÜBER WANDA RUTKIEWICZ

Während die einen überzeugt sind, Wanda sei abgestürzt, sind andere sicher, dass sie sich in ein verborgenes tibetisches Frauenkloster auf der Rückseite des Kangchendzönga zurückgezogen habe. Denn in ihren Tagebüchern finden sich Hinweise auf eine grosse Sehnsucht nach innerem Frieden, einer tiefen Erschöpfung, nicht von der Anstrengung am Berg, sondern von den endlosen Kämpfen um Respekt in der Bergsteigergemeinschaft und der tiefen Trauer um ihren dritten Ehemann Kurt, der Liebe ihres Lebens.

Dreissig Jahre nach dem Verschwinden von Wanda Rutkiewicz begibt die Regisseurin **Eliza Kubarska (THE WALL OF SHADOWS)** sich auf Spurensuche und bereist dafür den Himalaya. Sie, selbst eine erfahrene Alpinistin, forscht in Archiven und den Gassen von Katmandu, spricht mit nepalesischen Yak-Hirten, folgt ihnen auf schwindelregenden Trampelpfaden in verlassene Täler fernab der Zivilisation. Dort zeigt Kubarska Bauern Wandas Foto. Und immer wieder trifft sie auf Menschen, die glauben vor langer Zeit der grossgewachsenen charismatischen Frau begegnet zu sein. Und selbst in verborgenen tibetischen Klöstern halten die Nonnen es für möglich, sie einmal gesehen zu haben.

Wanda selbst ist in **THE LAST EXPEDITION** durch eine Fülle an Originalmaterial präsent. Die Ausnahme-Bergsteigerin hat zahllose Interviews gegeben, selbst Filme gedreht, Bücher geschrieben und ein Audio-Tagebuch geführt. Die Erzählungen ihrer Schwester und ihrer Managerin vervollständigen das Bild. Ihr letzter Weggefährte, der mexikanische Bergsteiger Carlos Carsolio und sogar einige von Wandas polnischen Gegenspielern kommen im Film zu Wort. Und Reinhold Messner würdigt die Leistungen dieser aussergewöhnlichen Frau.

Eliza Kubarska gelingt mit **THE LAST EXPEDITION** ein vielschichtiges Portrait einer faszinierenden und eigenwilligen Bergsteigerin, deren grösster Fehler es vielleicht war, ihren männlichen Bergsteigerkollegen überlegen zu sein.





WANDA RUTKIEWICZ



DIE REGISSEURIN

Eliza Kubarska ist eine preisgekrönte polnische Filmregisseurin. Absolventin der Akademie der Bildenden Künste (Bildhauerei, Videokunst) und der Wajda-Schule für Filmregie in Warschau (Polen). Stipendiatin des polnischen Ministeriums für Kultur und Kunst. Dokumentarfilmerin mit Schwerpunkt auf menschlichen Geschichten mit ökologischem Hintergrund. Kubarska ist selbst eine herausragende Alpinistin und erzählt ihre Geschichten mit intemem Zugang zum Sujet. Es ist der vierte Film in Folge, den sie mit ihrer langjährigen Produzentin Monika Braid realisiert.

FILMOGRAFIE

"What Happened On Pam Island"

(alias "Mountain Love Story", 63', 2010/11, Grand Prix-Gewinner des Bergfilmfestivals Teplice n. Mentuji und "Mario Bello"-Preis beim Filmfestival von Trento und mehr)

"Walking Under Water"

(76', 2014, Gewinner mehrerer Preise, einschließlich des Hot Docs Jury-Preises (Toronto, Kanada), Gewinner des Palm Springs Festival und des Los Angeles Film Festival Honorable Mention und mehr)

"K2 Touching The Sky"

(72', 2015, HBO), Premiere beim Filmfestival von Locarno (Schweiz), Vorführung beim IDFA (Amsterdam), Filmfestival Goldener Enzian Trento, Preis für den besten Spielfilm in BANFF (Kanada), Grand Prix Gewinner des Kendal Mountain Festival (Grossbritannien), Preis für die beste Regie beim Bilbao Mendi Festival (Spanien), Alpine Kamera in Gold in Graz (Österreich) und mehr.

Kurzfilme: "Mama, Tata I Ja"

("Mama, Papa und ich", 6', 2003), Video-Installation "Klatka"
("Der Käfig", 9', 2004), "Mexiko - eine andere Dimension" (2007)



Crew

Produzentin	Monika Braid (Braidmaid Films)
Ko-Produzent	Kaspar Winkler (TILT Production)
Regie	Eliza Kubarska
Autorin	Eliza Kubarska
Kamera	Piotr Rosolowski, Marcin Sauter, Małgorzata Szyłak
Schnitt	Bartosz Pietras PSM
Ton	Zofia Moruś, Franciszek Kozłowski
Sounddesign	Gina Keller
Tonschnitt	Gina Keller
Komposition	Marcel Vaid
Colorgrading	Patrischa Freuler
Spezialeffekte	Patrischa Freuler

In Koproduktion mit TVP, SRF und 3sat

Gefördert von:

Bundesamt für Kultur, Zürcher Filmstiftung,
Fondation SUIISA, EC1 Łódź – the City of
Culture, Dolnośląskie Centrum Filmowe/
Lower Silesia Film Centre, Mazovia Warsaw
Film Fund

In Kooperation mit:

MX35, Wytwórnia Filmów Dokumentalnych i
Fabularnych Vertical Vision Film Studio



PRINCIPAL
8091m

CENTRAL
8051m

EST
8043m

ANNAPURNA
SOUTH FACE

POLISH ROUTE

CATALAN ROUTE

JAPANESE ROUTE

CAMP II - 24,000ft
7315m

CAMP I - 22,750ft
6934m

FLAT IRON

ICANHU

CAMP II - 21,300ft
6492m

ICE RIDGE

COL

CAMP III - 20,100ft
6126m

CAMP I - 17,000ft
5131m

ROGMON

CAMP I - 16,000ft
4877m

DER FILMVERLEIH RISE AND SHINE CINEMA

ist seit 2015 als Verleih für hochwertige Kino-Dokumentarfilme aktiv. Mit durchschnittlich vier Veröffentlichungen pro Jahr liegt der Fokus auf preisgekrönten nationalen und internationalen Produktionen mit hoher filmischer Qualität und thematischer Relevanz.

ZU UNSEREM REPERTOIRE GEHÖREN U.A. DIE VIELFACH AUSGEZEICHNETEN FILME

ALLES GUT, NEULAND, GENESIS 2.0, TRANSIT HAVANNA, der Sundancegewinner und Oscar®-nominierte Dokumentarfilm **DIE LETZTEN MÄNNER VON ALEPPO**, die internationalen Festivalhits **HIP HOP-ERATION, CHUCK NORRIS UND DER KOMMUNISMUS, GIRL GANG, NELLY & NADINE** sowie Hermann Vaskes **WHY ARE WE CREATIVE?, Hi, AI** (Max Ophüls Preis 2019, nominiert für Deutscher Filmpreis 2019) und der Publikumsmagnet **RAVING IRAN** (mehr als 70.000 Kinozuschauer in Deutschland).

KINOFILME (Auswahl)

RAVING IRAN, MY STUFF, ALLES GUT, PRE-CRIME, **WHY ARE WE CREATIVE?**, NEULAND, **DIE LETZTEN MÄNNER VON ALEPPO**, TRANSIT HAVANNA, **HI AI**, A SYMPHONY OF NOISE, **TONSÜCHTIG**, VIER STERNE PLUS, **JONAS DEICHMANN - DAS LIMIT BIN NUR ICH**, INTO THE ICE, **GIRL GANG**, NELLY & NADINE, **ERICA JONG: BREAKING THE WALL**, ALL INCLUSIVE, **MUSIC FOR BLACK PIGEONS**



FOTOCREDITS

Bild 1 - Filmplakat_TLE©RiseandShine Cinema

Bild 2 - Berglandschaft_TLE©RiseandShine Cinema

Bild 3 - Wanda Climbing©Risenandshine Cinema

Bild 4 - Wanda am Fels_TLE©RiseandShine Cinema

Bild 5 - Portrait E. Kubarska_TLE©Verticalvisions

Bild 6 - Priests_TLE©RiseandShine Cinema

Bild 7 - Bergroute_TLE©RiseandShine Cinema

Bild 8 - Snowwalk_TLE©RiseandShine Cinema